

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) beziehen sich auf alle von der Übersetzerin ausgeführten Übersetzungsarbeiten.

Mit der Auftragserteilung erkennt der Kunde die AGB in vollem Umfang an.

2. Lieferung und Zahlung

Abgabetermine können erst nach eingehender Prüfung des Textes vereinbart werden. Der Kunde stimmt jedoch einer Neufestsetzung des Abgabetermins zu, sollte eine bestimmte Situation dies erforderlich machen, wie z.B. der Kunde ändert nachträglich die Anforderungen; unvorhersehbare Schwierigkeiten mit dem Text; die Übersetzerin erhält nicht die vereinbarten Unterlagen; Krankheit; Computerpannen u.ä.

Der Kunde bestimmt den Versandweg der Übersetzung und übernimmt die dafür entstehenden Kosten.

Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage nach Erhalt der Rechnung.

3. Haftung

Die Übersetzung wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig ausgeführt.

Die Übersetzerin haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz.

Die Übersetzerin haftet nicht für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der erhaltenen Unterlagen. Die Übersetzerin übernimmt keine Verantwortung für Vertraulichkeit, Verlust oder Schaden von Dokumenten bei der Übermittlung, ob elektronisch oder auf einem anderen Weg. Sie haftet nicht für Schäden, die durch Viren verursacht wurden. Der Kunde ist für die Überprüfung der Dateien und Texte, die er empfängt, zuständig.

4. Mängelbeseitigung

Die Übersetzerin behält sich das Recht auf Mängelbeseitigung vor. Der Kunde hat Anspruch auf Beseitigung von möglichen in der Übersetzung enthaltenen Mängeln. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung muss vom Kunden innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Übersetzung geltend gemacht werden.

5. Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Übersetzerin verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Kunden bekannt wurden. Die Zusammenarbeit mit ebenfalls unter dem Berufsgeheimnis unterliegenden Kollegen stellt keine Verletzung der Geheimhaltungspflicht dar.

6. Arbeits- und Hilfsmittel

Für die Erstellung von Fachübersetzungen stellt der Kunde der Übersetzerin bereits vorhandene Fachterminologie bzw. auswertbares Zusatzmaterial zur Verfügung.

7. Anwendbares Recht

Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht. Ausführungsort und Gerichtsstand ist das für den Wohnort der Übersetzerin zuständige Gericht.

Die Wirksamkeit dieser Auftragsbedingungen wird durch die Nichtigkeit und Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt.

8. Änderungsvorbehalt

Die Übersetzerin behält es sich vor, die vorliegenden AGB sowie den Inhalt der Webseite ohne Angabe von Gründen zu verändern oder zu erweitern.

Stand: 01.12.10